

[8524.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

**Generalanzeiger**

für  
Thüringen, Franken und Voigtland,  
dem einzigen allgemein verbreiteten Anzeigerblatt für die thüringischen Gesamtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Inserationspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Rthl.  
Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

[8525.] Inserate für die

**Kölnische Zeitung**

(Auflage 16,000)

werden von mir aufs prompteste besorgt und stelle ich die Inserationsbeträge in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inserataufgeber verwende mich ganz besonders.

**Pet. Vollig's Buchh.** in Köln.  
Aurel Frühbus.

**Kölnische Blätter.**

Auflage jetzt bereits 3250.

[8526.] Tägliche politische Zeitung — conservativ, verfassungstreu, patriotisch — die den Fortschritt durch rechtlich wie sittlich erlaubte Mittel fördern will. Sie bietet dem Leser Zuverlässigkeit und Bündigkeit der Nachrichten, sorgfältige Anordnung des Stoffes, kurze, einfache, klare Leitartikel, regelmäßige Wochen-Rundschau, Feuilleton und unterhaltende Beilage. Redacteur: Fridolin Hoffmann. In Köln 1 1/2 fl. in ganz Preußen 1 1/2 fl. per Quartal. Druck schön, Papier gut, Preis dabei billig und das Format bequem; durch Beilagen wird der Raum des Blattes von Quartal zu Quartal mehr erweitert.

Mit der jetzigen Zahl der Abonnenten treten die „Kölnischen Blätter“ in die Reihe der meistverbreiteten Zeitungen der Rheinprovinz und Westphalens und empfehlen sich daher besonders zu Inseraten aller Art. Für alle Zweige der katholischen Literatur dürften dieselben jetzt wohl das beste Inserationsmittel in Deutschland sein. Auch Anzeigen von populären, wissenschaftlichen und Reisewerken finden dadurch die zweckmäßigste Verbreitung.

Probenummern stehen zu Diensten. Recensionsexemplare werden erbeten von Werken aus der Politik, Geschichte und der höheren Unterhaltungsliteratur, auch tüchtige Jugendschriften. Dagegen können rein theologische Werke, Gebet- und Andachtsbücher, sowie gewöhnliche Jugendschriften unter den „Literarischen Notizen“ keine Berücksichtigung finden. Inserate von solchen sind jedoch sehr wirksam, und berechne ich die Petitzeile 1 1/4 Sgr mit 25% Rabatt in laufende Rechnung, auch wenn sie mir durch andere hiesige Buchhandlungen zugehen.

Cöln. **J. P. Bachem.**

[8527.] Wir empfehlen die in unserem Verlage erscheinende

**Crier'sche Zeitung,**

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P. 3.) bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung. Auch literarische Beilagen mit unserer alleinigen Firma werden nach vorheriger Einsendung eines Probeabdruckes für die Stadt und nächste Umgegend gratis beigelegt.

Recensionen über neu erschienene Werke finden Aufnahme und erfolgen bei Einsendung eines Recensionsexemplars an die Redaction durch unsere Vermittelung. Politische Broschüren zu gleichem Zwecke werden, wenn möglich, direct franco pr. Kreuzband erbeten.

Crier. **Fr. Vink'sche Buchh.**

[8528.] Zu Inseraten

von Werken der pädagogischen Literatur empfehle ich den Herren Verlegern das in meinem Verlage erscheinende

**Pädagogische Archiv.**

Centralorgan für Erziehung und Unterricht in Gymnasien, Realschulen und höheren Bürgerschulen,  
herausgegeben

von

**W. Langbein,**

Professor an der Friedrich-Wilhelms-Schule zu Stettin.

Jährlich 10 Hefte.

Ich berechne die Petitzeile mit 2 Sgr und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Stettin. **Müller'sche Buchhandlung**  
(Lh. v. d. Rabmer).

**Börse in Leipzig, am 24. Mai 1861.**

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . . .	—	142
Augsburg pr. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F. . . . .	57	—
Berlin pr. 100 Sgr Pr. Crt. . . . .	—	99 1/2
Bremen pr. 100 Sgr Lsdr. à 5 Sgr . . . . .	—	109 1/2
Breslau pr. 100 Sgr Pr. Crt. . . . .	—	99 1/2
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W. . . . .	57 1/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. . . . .	—	150 1/4
London pr. 1 Pf. St. . . . .	—	6. 20 3/4
Paris pr. 300 Fres. . . . .	80 1/2	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. . . . .	—	71
		70

**Sorten.**

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/43 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	9. 5 1/4
Augustdor à 5 Sgr pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	—	99 1/2
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
20 Frances-Stücke . . . . .	—	5. 9 1/2
Holland. Ducaten à 3 Sgr Agio pr. Ct.	—	4 1/2
Kaiserl. do. do. „ do.	—	4 1/2
Conv. Species u. Gulden. . . . .	—	—
Idem 20 Kr. . . . .	—	—
Idem 10 Kr. . . . .	—	—
Gold pr. Zollpfund fein . . . . .	—	—
Silber do. do. . . . .	—	29 1/2
Wiener Banknoten in oestr. Währ. . . . .	—	71 1/8
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Sgr do. do. do. à 10 Sgr . . . . .	—	—
—	—	99
—	—	—
—	—	99 1/2

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505.)

1) Anhalt-Dessau, Landesbank, 2) Gera, Bank, 3) Gotha, Privatbank, 4) Lübeck, Privatbank, 5) Weimar, Bank.

**Inhaltsverzeichnis.**

Bekanntmachung des Börsenvorstandes. — Bekanntmachung des Unterstützungsvereins in Berlin. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigebrett Nr. 8358 — 8528. — Börse in Leipzig, am 24. Mai 1861.

Abelsdorf, A. 8375.	Engelmann 8401.	Kimmel 8461.	Schmig in G. 8480.
Abelsdorf, J. 8403.	Frerichs 8365.	Lambek 8492.	Schneider in Berl. 8372.
Amelang in B. 8469.	Friebe in L. 8419.	Laupp 8385.	Schönborn 8425.
Anonyme 8363-64. 8501-6.	Frommann in J. 8479.	Lenz 8516.	Schönfeld 8449.
8511.	Gaertner 8390.	Link 8527.	Schwartz 8491.
Anton 8462.	Gahmann 8376.	Vogler 8487.	Schwetfche 8508.
Appun 8426. 8478.	Gerhard 8495.	Zubarsch 8391.	Schwetfche & S. 8508.
Arnold in L. 8384.	Gerschel in L. 8442.	Malte 8370. 8404.	Schwidert 8362.
Asber & G. 8464.	Grewen, W. 8415.	Maruschke & W. 8447.	Seemann's Seri. 8494.
Bachem 8526.	Groos, K., in G. 8477.	Matthes 8423.	Serig 8424.
Bäcker in Gbl. 8481.	Guttentag 8399.	Mayer 8470.	Seyer 8485.
Bangel & S. 8451.	Hailmann 8359.	Menkel 8474.	Singer in Ugg. 8514.
Baerede 8465.	Hallberger, G. 8523.	Reyer in G. 8484.	Sintenis 8471. 8493.
Barnewitz 8454.	Heine in Gbl. 8436.	Ritscher & R. 8377.	Springer's Berl. 8379.
Behr in B. 8421.	Helwing 8420.	Rüller in G. 8455.	Springer'sche Buchh. 8450.
Behrend in B. 8360.	Henning 8524.	Rüller in Stett. 8528.	Stangel 8412. 8519.
Beisheimer 8473.	Hentz & G. 8397.	Rünz 8435.	Stargardt 8434.
Berg 8428.	Herder 8386.	Nicolaische Berl. in B. 8367.	Stauffner 8489.
Berger in G. 8409.	Hermann'sche Buchh. in S. 8392.	8383.	Stendel 83-2.
Berling 8495.	8445. 8522.	Rißch 8468.	Strauß 8512.
Bindernagel & S. 8413. 8499.	Hirschfeld 8373.	Ratt 8427.	Stuhr 8444.
Bollig 8525.	Huy 8410.	Oberreich 8431.	Trautwein 8371.
Börsendahl 8378.	Jacob 8460.	Osterlamm 8441.	Tremendt 8521.
Braunmüller 8402.	Jourdan, S. 8490.	Palm & G. 8417.	Velhagen & K. 8482.
Brodhaus 8366. 8396. 8458.	Jowien 8510.	Petrenz 8368.	Voigt & G. 8433. 8440.
8496.	Jünger in L. 8411.	Poff in G. 8466.	Wagner in Brnsch. 8408.
Brodthmann 8443.	Jurany & S. 8472.	Purfürst 8398.	Weber in B. 8422.
Bücherstiftung, Ev. 8453.	Kahnt 8405.	Ränge 8518.	Weber & G. 8432.
Buchh. Pfad., in K. 8457. 8507.	Karafiat 8488.	Reißner in G. 8475.	Wedekind 8429.
Cabos 8358.	Kirchhoff & W. 8509.	Reiter 8416.	Weigel, L. D. 8463. 8483.
Galbe 8361. 8520.	Kittler in L. 8438.	Rider 8486.	Wette 8430.
Gapaun-Kariowa 8369. 8418.	Klemann 8406.	Rosberg 8500.	Wienbrad in L. 8430.
Glaassen 8381.	Köhler jr. in D. 8517.	Rümpfer, G. 8374. 8387. 8394.	Williams & R. 8395. 8448.
Goldene 8400.	Köhler in G. 8476.	Schleifer 8358.	Winkelmann & S. 8513.
Gömmel's Buchh. in B. 8388.	Köhler in L. 8467.	Schletter in B. 8456.	Windler in L. 8446.
Dunder'sche Sort., A. 8515.	Koif in B. 8407.	Schloffer 8380.	Würg 8414. 8437.
Dunder & S. 8389.	Kuhlmei 8459.	Schmidt in G. 8452.	Zupanoff 8393.
Ehrlich 8497.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Kraus. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Richter. — Druck von B. G. Teubner.